Staatliche Regelschule Pfiffelbach



Staatliche Regelschule Pfiffelbach, OT Pfiffelbach, Weimarer Straße 9, 99510 Ilmtal-Weinstraße, Tel. 036462-32286, e-mail: rs-pfiffelbach@schulen.weimarerland.de

Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme an einer weiterführenden Schule

Die nachfolgenden Angaben werden gem. § 57 Abs. 1 und 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) erhoben.

Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die Datenverarbeitung richtet sich nach den datenschutzrechtlichen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie weiteren Vorschriften des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) und des § 57 ThürSchulG. Alle maßgeblichen Informationen bezüglich der Direkterhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Neuanmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt "Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim

Betroffenen- zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses" Anmeldung für die Klasse _____für das Schuljahr 20____ / 20___ oder ab_____ Schüler*in Familienname / Vorname Geburtsdatum / Geburtsort / Land div \square m \square w Geschlecht: Straße+ Hausnummer: PLZ. Ort /Ortsteil In Deutschland seit: Staatsangehörigkeit Sprache (bei überwiegend nichtdeutscher Verkehrssprache in der Familie) □Ja evangelisch katholisch Religion/Bekenntnis ☐ Sonstiges: ☐ Nein Teilnahme am Unterricht evangelische Religion ☐ Ethik Name und Anschrift der bisher besuchten Schule/Bundesland Datum der Einschulung ☐ Nachweis wurde in der bisher besuchten Schule vorgelegt Masernschutzimpfung ist der Anmeldung beigelegt ☐ Nein Für den Schulbereich bedeutsame Behinderungen bzw. Krankheiten Pflegegrad 1 [] 2 [] 3 [] 4 [] 5 [] (Nachweis erforderlich) Härtefall (bitte Hinweis beachten) ☐ Ja (Bitte auf gesonderten Blatt begründen) ☐ Nein liegt nicht vor ☐ liegt vor (Nachweis erforderlich) Sonderpädagogisches Gutachten Förderschwerpunkt: Anzahl der Geschwister ☐ Nein □Ja Name/Klasse: Geschwister an dieser Schule? Name/Klasse: Bisheriges Wahlpflichtfach: Gewünschtes Wahlpflichtfach: (Bitte ankreuzen!) Ab Klasse 7 auszufüllen! Natur und Technik () Russisch () Kurse (I/II) ab Klasse 7: Eng_ Ma Ph_ ab Klasse 9: De_ Pädagogischer Förderbedarf/Bereich

		So	rgebere	echti	gte					
		1	.Sorgeb	erect	ntigte /	<u>'-r</u>	2.Sorgeberechtigte /-r			
Art der Sorgeberechtigten (z. B. Mutter, Opa, Vormund, Stiefvater):										
Name, Vorname										
Straße und Hausnummer										
PLZ, Ort										
Telefon (privat)										
Telefon (mobil)										
Telefon (dienstlich)										
Email										
Hauptwohnsitz des Kindes (Bitte ankreuzen!)										
Bei Alleinerziehenden bzw. getrennt lebenden Eltern	Haben Sie das alle					das alle	einige Sorgerecht?			
	Ja		Nein				(Wenn Ja, bitte Gerichtsurteil/-beschluss vorlegen!)			
Gerichtsbeschluss/Nachweis hat vorgelegen	Ja		Nein							
							Datum, Unterschrift (Schule)			
Bei Lebensgemeinschaften		Hat der Vater/die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgeg								
	Ja		Nein							
Nachweis hat vorgelegen	Ja		Nein							
							Datum, Unterschrift (Schule)			
		Andere	Sorgel	bered	htigte					
Name, Vorname										
Straße und Hausnummer										
PLZ, Ort										
Telefon (privat)										
Telefon (Mobil)										
Telefon (dienstlich)										
Email										
				Ha	ben Si	ie das a	Illeinige Sorgerecht?			
		Ja		Nein		1	Ja, bitte Nachweis vorlegen!)			
Gerichtsbeschluss/Nachweis hat vorgelegen		Ja		Nein		`	, ,			
						Datum,	Unterschrift (Schule)			
Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität										
Die diesem Schülerdaten - Erfass	-	-	-	-	-		weise zur Verfahrensweise bei			
beschränkter Aufnahmekapazität"	nabe	ich zur	Kenntn	is ge	nomm	en.				

Hinweis Schulprofil

Begründungen zur Wahl eines bestimmten Schulprofils sind ggf. auf einem gesonderten Blatt beizufügen.

Hinweise Härtefall

Bei der Frage, ob es sich um einen Härtefall handelt, geht es darum, ob der Besuch einer anderen Schule konkrete Belastungen entstehen lässt, die das üblicherweise Vorkommende bei Weitem überschreiten. Dies müsste zur Folge haben, dass lediglich die gewählte Schule für den weiteren Schulbesuch in Betracht kommt, um die Härte zu vermeiden. Es handelt sich um Ausnahmefälle, die über die allen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Schulbesuchs entstehenden Belastungen weit hinausgehen.

Daher ist immer eine Einzelfallentscheidung zu treffen, so dass das Zusammentreffen mehrerer der o. g. Umstände ggf. zusammen mit weiteren Erschwernissen einen Härtefall darstellen kann. Allein die Begründung, dass der Besuch dieser Schule günstiger oder leichter oder auf andere Art vorteilhafter wäre, als der Besuch einer anderen Schule, genügt hierfür nicht.

§ 139a Abs. 3 ThürSchulO: "Es obliegt den Eltern, bei der Anmeldung alle für das Auswahlverfahren nach den §§ 139b und 139c erheblichen Tatsachen darzulegen und glaubhaft zu machen. Sie haben insbesondere die Umstände glaubhaft zu machen, aus denen sich ein Härtefall im Sinne des § 15a Abs. 6 Nr. 4 ThürSchulG ergeben könnte. Nach Ablauf der Anmeldefrist gestellte oder nicht bis zum Ablauf der Anmeldefrist begründete Härtefallanträge werden nicht mehr berücksichtigt."

Hinweis zum Erhalt des Informationsblattes nach Artikel 13 DS-GVO

Das Informationsblatt zur "Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen - zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses" und die darin enthaltenen Informationen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen. https://schulamt.thueringen.de/mitte/schulamt/formulare

Mit Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir alle Hinweise zur Kenntnis genommen habe/n und mein/unser Kind an keiner anderen Schule angemeldet wurde.

Ort, Datum			
(Unterschrift beider Sorgeberechtigten)	SB 1	SB 2	
oder			
(Unterschrift der <u>anderen</u> Sorgeberechtigten)			
	ısgefüllt werden):		
	<u></u>		
Schüleraufnahmebogen einge	gangen am:		
Stempel			
Stemper		(Unterschrift)	
Bemerkung (nur von Schule oder Sta	atlichem Schular	nt auszufüllen):	

Anlage zum

Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme für das Schuljahr 2025/2026 weiterführende staatliche Schulen – Sekundarstufe

Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität an staatlichen Schulen

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an der Schule die Aufnahmekapazität, erfolgt eine Aufnahme nach den Kriterien gemäß § 15 a Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG).

Alle Sorgeberechtigten haben optional die Möglichkeit im Rahmen der Anmeldung anzugeben, an welcher Schule ein/e Schüler*in vorrangig (Erstwunschschule) oder nachrangig (Zweitwunschschule) aufgenommen werden soll. Die Anmeldung wird ausschließlich an der staatlichen Erstwunschschule abgegeben, welche den Erziehungsberechtigten beim Übertritt von Klasse 4 zu 5 einen Anmeldenachweis aushändigt.

Im Auswahlverfahren sind jeweils in getrennten Verfahren zunächst Anmeldungen durch Erstwunsch, dann Anmeldungen durch Zweitwunsch zu berücksichtigen.

Die staatliche Erstwunschschule sichtet die Anmeldungen und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15 a ThürSchulG. Diese Erstwunschschule leitet die Anmeldeunterlagen der Schüler*innen, die im Rahmen der Aufnahmekapazität nicht an der staatlichen Erstwunschschule aufgenommen werden können, im Original an die staatliche Zweitwunschschule weiter.

Die staatliche Zweitwunschschule führt ebenfalls ein Auswahlverfahren durch und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15 a ThürSchulG.

Können Schüler*innen weder an der staatlichen Erstwunschschule noch an der staatlichen Zweitwunschschule aufgenommen werden, werden den Sorgeberechtigten eine oder mehrere aufnahmefähige Schulen durch das Staatliche Schulamt Mittelthüringen zur Anmeldung vorgeschlagen.

Gleiches gilt, wenn Sorgeberechtigte keine staatliche Zweitwunschschule angeben und die staatliche (Erstwunsch-) Schule infolge der Überschreitung der Aufnahmekapazität eine Aufnahme abgelehnt hat.

Erklärung										
Die o.g. "Hinweise zur Verfahren: genommen.	sweise b	ei bes	chrän	kter Au	ufnahme	ekapazität	" habe	ich	zur	Kenntni
Ich benenne nach Kenntnisnahme der "Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität" folgende staatliche Zweitwunschschule (Angabe optional, d.h. nicht verpflichtend).	Name d	er staat	lichen	Schule	: 					
Ort, Datum										
(Unterschrift beider Sorgeberechtigter) oder	SB 1				SB	2				
(Unterschrift der anderen Sorgeberechtigten)										